

An die  
Ortsvereinsvorsitzenden (soweit bekannt zur Weiterleitung an die Delegierten)  
Stadtbezirksvorsitzenden  
UB-Vorstand

21.11.2014

## Einberufung ordentlicher UB-Parteitag 14. März 2015

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

der UB-Vorstand beruft gemäß § 9 (2) der UB Satzung für

**Samstag, 14. März 2015**  
**10.00 Uhr**  
**(Einlass ab 9.30 Uhr)**  
Bezirksrathaus Porz

den ordentlichen Parteitag des SPD-Unterbezirks Köln ein.

Als **Frist für Anträge** hat der UB-Vorstand den 14. Februar (Eingang in der UB Geschäftsstelle) festgelegt. Die vollständige Einladung mit den Anträgen werden den Delegierten bis spätestens 7. März 2015 zugestellt. Die Rechenschaftsberichte werden digital zugeschickt bzw. zur Verfügung gestellt. Ein Ausdruck in Papierform erfolgt aus Kostengründen nicht mehr

Die Ortsvereine sind gebeten ihre Delegiertenmeldungen, insbesondere , wenn es in 2015 noch Wahlen von Delegierten/Ersatzdelegierten gibt, unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Der Delegiertenschlüssel für 2015 kann erst auf der Grundlage der abgerechneten Mitglieder bis 31.12.2014 (§7 (1a) Satzung) erstellt werden.

Herzliche Grüße



Jochen Ott  
Vorsitzender der KölnSPD



Frank Mederlet  
Geschäftsführerin

Sofern Bedarf an **Kinderbetreuung** für den Tag besteht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an das UB Büro per Mail an [Gabriele.ziem@spd.de](mailto:Gabriele.ziem@spd.de)  
Angabe über Anzahl , Geschlecht und Alter der Kinder ist hilfreich

Anlage  
Vorläufige Tagesordnung

## **Vorschlag zur Tagesordnung (vorläufig) zum ordentlichen Parteitag der KölnSPD am 14. März 2015**

1. Eröffnung und Begrüßung  
Grußworte
2. Wahl der Parteitagsleitung (Präsidium und Schriftführung)
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen
4. Wahl bzw. Bestätigung der Antragskommission
5. Beschlussfassung über die Tagesordnung
6. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
7. Rechenschaftsbericht
  - 7.1. Vorsitzender – Jochen Ott
  - 7.2. Schatzmeister - Phillip Erdle
  - 7.3. Kontrollkommission – Peter Kron
  - 7.4. Weitere
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Mandatsprüfungskommission
10. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
11. Anträge
  - 11.1. Satzungsändernde Anträge
  - 11.2. Weitere Anträge
12. Wahl des Vorstandes:
  - 12.1. des / der Vorsitzenden
  - 12.2. der drei stellvertretenden Vorsitzenden (in getrennten Wahlgängen)
  - 12.3. des Schriftführers / der Schriftführerin
  - 12.4. des Kassierers / der KassiererIn
  - 12.5. der 15 Beisitzer/innen
13. Wahl der fünf Mitglieder der Kontrollkommission
14. Wahl der Unterbezirks-Schiedskommissionen:
  - 14.1. des / der Vorsitzenden
  - 14.2. der zwei Stellvertreterinnen / Stellvertreter
  - 14.3. der vier weiteren Mitglieder der Schiedskommission
15. Wahl der sieben Delegierten/Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag
16. Wahl der 21 Delegierten/Ersatzdelegierten zum Landesparteitag
17. Wahl der drei Delegierten/StellvertreterInnen zum Landesparteirat
18. Wahl der 17 Delegierten/Ersatzdelegierten zur Regionalkonferenz
19. Schlusswort

## **Vorschlag zur Geschäftsordnung zum ordentlichen Parteitag der KölnSPD am 14. März 2015 in Köln-Porz**

1. Stimmberechtigte Mitglieder des UB-Parteitages sind die in den Ortsvereinen gewählten Delegierten und die Mitglieder des UB-Vorstandes (§ 7 der UB-Satzung)
2. Der UB-Parteitag ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
3. Beschlüsse des UB-Parteitages werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
4. Für die Wahlen gelten die Wahlordnung der SPD und die Satzung des UB Köln.
5. Diskussionsredner/innen erhalten in der Reihenfolge ihrer Wortmeldungen das Wort. Wortmeldungen sind schriftlich einzureichen.
6. Die Redezeit für Diskussionsredner/innen beträgt 2 x 3 Minuten.
7. **Kandidaturen-Vorschläge zu den Wahlen müssen der Parteitagsleitung spätestens Dreißig Minuten nach Annahme dieser Tagesordnung vorliegen.**
8. **Auf dem UB-Parteitag gestellte Initiativ-Anträge bedürfen für die Zulassung zur Verhandlung der Unterstützung von einem Zehntel der Stimmberechtigten (§ 10 der UB-Satzung). Sie können nur berücksichtigt werden, wenn die darin zu behandelnden politischen Fragen unerwartet und von großer politischer Tragweite und bis Antragsschluss noch nicht aktuell waren.**
9. Die Antragskommission hat die Aufgabe, Anträge nach Sachgebieten zu bündeln sowie redaktionell und inhaltlich zu überarbeiten. Den Delegierten des UB-Parteitages werden die internen Abstimmungsergebnisse der Antragskommission mitgeteilt. Der UB-Parteitag stimmt zuerst über das Votum der Antragskommission ab.
10. Anträge zur Geschäftsordnung kommen zur Abstimmung, nachdem jeweils ein/e Redner/in für und ein/e Redner/in gegen den Antrag gesprochen hat.
11. Persönliche Bemerkungen sind nur am Schluss der Debatte über einen Punkt der Tagesordnung zulässig.

### **Hinweise zu 7 :**

Wir hatten uns darauf verständigt den Delegierten bei der Einschreibung die Original Wahlzettel auszuhändigen, weil davon ausgegangen wird, dass vor dem Parteitag alle Wahlvorschläge eingereicht sind

### **Hinweis zu 8:**

Initiativanträge müssen in ausreichender Anzahl kopiert mitgebracht werden. Zusätzlich ist es hilfreich den/die Anträge auf einem USB Stick mitzubringen. Laptop und Drucker sind auf dem Parteitag vorhanden.